

Unsere Ziele

Die von uns vermittelte Bildung ist dann effektiv, wenn es gelingt, Kompetenzen zu entwickeln, die es dem Lernenden ermöglichen, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen – sowohl im privaten als auch im beruflichen und gesellschaftlichen Bereich.



Selbstständiges Lernen

Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler deshalb auf einem Weg begleiten, an dessen Ziel die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen steht. Dieses Ziel kann nur über mehrere Stufen erreicht werden, an die wir unsere Schülerinnen und Schüler behutsam heranführen:

1. Selbsttätiges Lernen

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich aktiv mit einer vorgegebenen Aufgabe. Arbeitsorganisation und Auswahl der Methode liegen noch in der Hand des Lehrers.

2. Selbstorganisiertes Lernen

Die Aufgabe wird vom Lehrer gestellt. Die Schülerinnen und Schüler sind an der Auswahl der Methode beteiligt und organisieren die Arbeitsschritte selbst.

3. Selbstbestimmtes Lernen

Die Schülerinnen und Schüler wählen den Lerngegenstand, leiten daraus eine Fragestellung ab und treffen die Entscheidung über eine geeignete Methode zur Bearbeitung der selbst gestellten Aufgabe.

Effektives Lernen

1. Lernen ist ein individueller Vorgang.

„Wissen“ kann nicht einfach von Lehrern auf die Schülerinnen und Schüler übertragen werden. Lernen erfordert eine aktive, persönliche Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.

2. Die Durchdringung des Lernstoffes wird in kommunikativen Prozessen vertieft.

Daraus folgt, dass kommunikativen Lernformen eine besondere Bedeutung zukommt.

3. Das erworbene Wissen muss individuell verankert werden.

Übungsphasen sind also wichtig, aber nur erfolgreich, wenn hier das individuelle Arbeiten im Mittelpunkt steht.

Unser Konzept

„Klassenraum der Zukunft“

SOL (Selbstorganisiertes Lernen)

Im Bereich der Unterrichtsentwicklung haben wir uns mit dem Baden-Württembergischen SOL-Konzept auseinandergesetzt. Für einen Fortbildungstag im Herbst 2007 konnten wir Referenten einer Modellschule aus Hessen gewinnen, die dieses Konzept seit einiger Zeit einsetzen. Der Kontakt zu dieser Modellschule besteht weiterhin. Eine Delegation unserer Schule hat diese Schule im März 2008 besucht und vor Ort eigene Anregungen und Erfahrungen gesammelt. Auf weiteren Fortbildungstagen wurden die Anregungen und Erfahrungen reflektiert und verfeinert. Selbstständiges Lernen bildet einen Schwerpunkt in unserem Fortbildungskonzept.

Selbstorganisiertes Lernen setzt **Methoden- und Medienkompetenz** voraus. Methodentraining und der Einsatz moderner Medien sind deshalb ein fester Bestandteil unseres Unterrichts.

KadZ (Klassenraum der Zukunft)

Die Konzeption unserer Unterrichtsentwicklung sieht vor, unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur von der Unterrichtsorganisation, sondern auch von der Ausstattung her einen Rahmen zu geben, der unter modernen Gesichtspunkten ein optimales Lernen ermöglicht: das Klassenzimmer der Zukunft.

Ausstattung des „Klassenraums der Zukunft“

- **interaktive Whiteboards**

elektronische Tafeln in Kombination mit Beamer, PC und Drucker; Einsatz spezieller Lernsoftware

- **Dokumentenkameras**

- **Audiosysteme**

Lautsprecher und Verstärker

- **Vernetzung**

- **Inter- und Intranet**

- **mobile Tafelsysteme**

beidseitig nutzbare Wandtafeln, wahlweise als Pinboard oder Kreidetafel einsetzbar

Digitale Tafelbilder schaffen Veränderungsmöglichkeiten, die Kreidetafeln nicht bieten. Das System erlaubt es, zwischen mehreren Tafelbildern zu wechseln. Es unterstützt damit die Strukturierung und Analyse des Lernstoffes und fördert die Verankerung erworbenen Wissens.

Digitale Tafelbilder können abgespeichert und wieder abgerufen werden. In das Intranet gestellt stehen sie Schülerinnen und Schülern auch später zur Verfügung. Auf diese Weise fördert das System individuelles Lernen.

Digitale Tafelbilder können ausgedruckt und z.B. Schülerinnen und Schülern, die den Unterricht versäumt haben, das Nacharbeiten erleichtern.

Dokumentenkameras bieten die Möglichkeit, Schülerlösungen als Tafelbilder zu erfassen und diese zu diskutieren. Somit fördern die interaktiven Whiteboards auch kooperative Lernprozesse.

Mobile Tafeln können für Gruppenarbeiten mit an andere Lernorte genommen werden. Sie unterstützen so kooperative Lernformen und Unterrichtsformen, die der Binnendifferenzierung dienen.



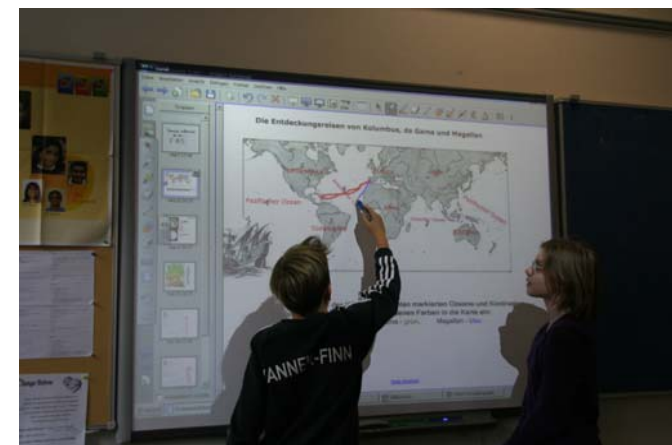
Der Schulträger ist nicht in der Lage, die Investitionskosten für die „Klassenräume der Zukunft“ zu übernehmen. Die Schulgemeinschaft der EBS hat deshalb beschlossen, die Kosten durch Aktionen und Spenden im Schuljahr 2009/10 selbst aufzubringen. Über eine Spende auf das Konto des Freundeskreises der EBS würden wir uns deshalb sehr freuen.

BLZ 221 500 00
Kontonummer 28444
Stichwort: Klassenraum der Zukunft
Elsa-Brändström-Schule
Zum Krückaupark 7
25337 Elmshorn

Ansprechpartnerin: Frau StD´ K. Habenicht

Effektiv **B**ildung **S**elbstständig

Lernen an der Elsa-Brändström-Schule



Klassenraum der Zukunft